

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 9 (2007)
Heft: 6

Artikel: 75 Jahre - mit viel Schwung
Autor: Campell, Riet R. / Rentsch, Bernhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-991891>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75 Jahre – mit viel Schwung

Riet R. Campell // Swiss Snowsports feiert in diesem Winter das 75-Jahre-Jubiläum. Mit zahlreichen Feierlichkeiten will sich der Dachverband der Schneesportlehrer und der Schweizer Ski- und Snowboardschulen noch fester im Bewusstsein aller Sporttreibenden verankern. Für Direktor Riet Campell ist dies ein Test für die Qualität der internen Zusammenarbeit.

Bernhard Rentsch

► **«mobile»: Was erwartet die Schneesportanhänger im Jubiläumsjahr? Riet R. Campell:** Der Startschuss fiel schon Anfang Oktober in Zermatt. Im Rahmen unseres traditionellen Saisonauftakts genossen wir eine einmalige Demonstrationsabfahrt: Rund 180 Skischulleiter, über 300 Schneesportlehrer-Experten und Ausbilder zogen ihre Schwünge in historischen Ausrüstungen und Bekleidungen. Es war schön zu sehen, womit das Ganze vor 75 Jahren begonnen hatte. Die Eröffnungsansprache hielt Bundesrätin Doris Leuthard, die Festansprache Ex-Bundesrat Adolf Ogi. Im Rahmen einer grossen Gala im Festzelt im Dorf wurden die Festivitäten so richtig lanciert.

Die Fortsetzung? Nach der Feier der Mitglieder kommen nun vor allem unsere Kunden in den Genuss von speziellen Aktivitäten: Im Januar profitieren 75 Schulklassen von einem Gratis-Schneesportlager mit Unterricht (ca. 1800 Kinder). Die involvierten örtlichen Schneesportschulen sind dabei sehr kreativ und schöpfen aus dem Vollen. Ein Dank sei hier den kantonalen Sportämtern ausgesprochen, die geholfen haben, die Lager zu organisieren. Am 14. Februar findet dann gleichzeitig in allen Schneesportstationen ein Kinderrennen statt. Wir rechnen mit 12 000 bis 15 000 Teilnehmenden, die alle eine Erinnerungsmedaille in Empfang nehmen dürfen. Und wer von den Kindern will, darf im Rahmen des Swiss Snow Happening im April beim Finale in

Davos noch einmal antreten. Dieses Happening bildet traditionellerweise mit den Schweizer Meisterschaften der rund 1000 teilnehmenden Schneesportlehrer den Saisonabschluss.

Welches sind die Hauptbotschaften und Ziele, die Sie mit den umfangreichen Jubiläumsaktivitäten kommunizieren möchten? In erster Linie zeigen wir unsere grossen Möglichkeiten für Aktivitäten rund um den Schneesport auf. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir wirklich alle Beteiligten hinter ein Konzept stellen konnten. Die Angebote profitieren von der Mitarbeit aller Beteiligten wie Ski- und Snowboardschulen, Seilbahnen, Car-Unternehmen, Sporthändler, J+S und den kantonalen Sportämtern. Wir wollen auch sehen, ob unsere Strukturen, zusammen mit den Partnern und Destinationen in der Lage und gewillt sind, so ein grosses Projekt in die Praxis umzusetzen.

Wie sehen Sie als Direktor Ihren Verband heute? Bei der Gründung 1932 ging es in erster Linie darum, die verschiedenen Unterrichtsmethoden und den kommerziellen Unterricht zu koordinieren. Die Aus- und Weiterbildung war durch den Interverband und die Kantone geregelt. In den letzten Jahren ist es uns gelungen, die Ausbildung gesamtschweizerisch zu vereinheitlichen, den Beruf Schneesportlehrer vom BBT anerkennen zu lassen, und aus dem Interverband für Schneesportlehrerausbildung und dem Skischulenverband ist Swiss Snowsports Association (SSSA) entstanden. Aus einem Zwei-Personen-Betrieb wurde Swiss Snowsports mit über 14 Jahresstellen im Sekretariat in Belp, einem Ausbildungsteam von ca. 100 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über 6 Mio. Franken zu einer Kompetenzstelle der schweizerischen Schneesportlehrer.

Ihr persönliches Ziel? Ich wünsche mir, dass alle Beteiligten am Jubiläum aktiv mitmachen, viele Jugendliche den Schneesport neu entdecken, der Verbandzusammenhalt wächst und einzelne Aktionen auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden. //

► www.snowsports.ch

